

Executive Summary

Diese Arbeit untersucht den Nutzen von Risk Profiler in der Anlageberatung. Im Zentrum steht dabei die Frage, ob durch Lotteriefragen zur Bestimmung der Risikopräferenzen die optimale Asset Allocation für den Kunden gefunden werden kann. Zur Beantwortung dieser Frage wird ein computerbasiertes Pilot-Experiment durchgeführt. Dabei kann gezeigt werden, dass die Verlustaversion bei einer langfristigen Anlagestrategie nur sehr schwach zur Bestimmung der optimalen Portfolioaufteilung beiträgt. Aufgrund der geringen Datenmenge kann jedoch keine statistisch signifikante Aussage gemacht werden.